



INFO-BULLETIN «CORONA 20»

TERRITORIALDIVISION 2

Aktuelle Situation

Es ist heute der 15. Einsatztag für den Assistenzdienst "CORONA 20". Bis jetzt wurden 62 Unterstützungsbegehren der Kantone im Raum der Ter Div 2 gestellt. Davon wurden bis anhin 30 bewilligt.

Übers Wochenende ging ein erneutes Unterstützungsgesuch des Kantons Solothurn ein für Pflegepersonal ab 01.04./15.04.2020 (15-30 AdA).

Neu wird auch die San Kp 6 dem Spit Bat 66 unterstellt. Ihre Mobilmachung und EBA finden in Emmen statt.

Die Frage des persönlichen Urlaubs für die im Einsatz stehenden Truppen wird demnächst beantwortet werden: Generelle Urlaube werden unter bestimmten Bedingungen (Einhaltung der geltenden Sicherheitsmassnahmen auch im Zivilen sowie weitere Kriterien gemäss eines vom KSE noch festzulegenden Kriterienkatalogs) ermöglicht.

Einblicke

Einsatz zugunsten der EZV bei offenen Grenzübergängen

Im Rahmen der ausserordentlichen Lage hat der Bundesrat beschlossen, den Grenzverkehr zu den benachbarten Ländern massiv einzuschränken. Das veränderte Grenzregime infolge COVID-19 stellt die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) aber vor personelle Herausforderungen. Um die Einhaltung der restriktiven Einreisepaxis zu kontrollieren und durchzusetzen, wird sie seit Freitag, 27. März 2020 deshalb von der Armee mit Militärpolizisten aus Berufs- und Milizkomponenten unterstützt. Auch im Raum der Ter Div 2.

Der Bundesrat hat im Zusammenhang mit COVID-19 in den vergangenen Wochen schrittweise entschieden, an den Grenzen zu Italien, Deutschland, Österreich und Frankreich Schengen-Grenzkontrollen einzuführen und die Einreise in die Schweiz zu beschränken. Dies dient dazu, die Schweizer Bevölkerung zu schützen sowie die Kapazitäten im Schweizer Gesundheitswesen aufrechtzuerhalten. Um diese Aufgaben gezielt umzusetzen, hat die EZV schweizweit kleinere Grenzübergänge

geschlossen und den Grenzverkehr auf grössere Grenzübergänge kanalisiert.



Die MP Bat 3 unterstützt die EZV in ihren Grenzkontrollaufgaben.

Diese verschärften Massnahmen erfordern eine vermehrte Kontrolltätigkeit entlang der Grenzen, die vom EVZ mit den vorhanden personellen Ressourcen nicht über eine längere Zeit aufrechterhalten werden. Deshalb wurde ein entsprechender Antrag auf Unterstützung durch die Armee im Rahmen des Grenzpolizeidienstes eingereicht. Dies im Rahmen des Kontingents von bis zu 8'000 Armeemitgliedern, den der Bundesrat am 16. März 2020 beschlossen hat.

Feuerprobe für das jüngste MP Bat

Seit dem 27. März unterstützen daher fünfzig Angehörige der Berufskomponente der Militärpolizei sowie das MP Bat 3 die EZV an der Schweizer Grenze. Die Aufträge im Bereich von Sicherheitsaufgaben im Personenverkehr, von Unterstützungsleistungen bei der Verkehrskanalisation und der Unterstützung bei der Überwachung von Grenzübergängen sowie von Geländeabschnitten werden in enger Zusammenarbeit mit den Kräften der EZV erfüllt. Hierfür wurden die AdA im Vorfeld in einer EBA vorbereitet. Diese umfasste unter anderem klar definierte Einsatz- und Verhaltensregeln sowie detailliert festgelegte Kompetenzen. Der Einsatz ist vorerst bis Ende Juni befristet und betrifft auch die Grenzkantone der Ter Div 2.

Das MP Bat 3 ist das jüngste der vier Militärpolizeibataillone. Es wurde auf Beschluss der Armeeführung im Jahr 2019 ins Leben gerufen. Kdt ist Oberstlt i Gst Pablo





INFO-BULLETIN «CORONA 20»

TERRITORIALDIVISION 2

Breitenmoser. Dieses Jahr leistet das MP Bat seinen ersten WK bzw. Echteininsatz.

Gratulation

Der ehemalige C Komm der Ter Div 2, Florian Ulrich, wurde gestern mit einem hervorragenden Resultat als Gemeindepräsident von Udligenswil gewählt. Trotz ungewollter Abwesenheit zuvor.

Es hätte blöder nicht laufen können: Zu Beginn der Corona-Krise hätte Ulrich als Sozialdirektor der Gemeinde Udligenswil (LU) vor Ort sein müssen. Als Mitglied des Kantonalen Krisenstabes hätte er auch vor Ort sein müssen und als Kandidat für das Amt des Gemeindepräsidenten in der heissen Phase des Wahlkampfes ebenfalls. Er war es aber für alle Rollen nicht. Nicht weil er nicht wollte, sondern weil er es nicht konnte. Die Auswirkung Corona-Krise erfasste Florian Ulrich in seinem Urlaub vor drei Wochen. Mit Sand zwischen den Zehen und der Karibiksonne auf dem



In einer Videobotschaft auf Facebook richtet sich Florian Ulrich an «seine» Gemeinde.



Haupt steckte er aber seine Nase in den Laptop und managte seine Angelegenheiten aus dem Zwangsexil. Mit Glück konnte er letzte Woche doch noch in die Schweiz einreisen und das Wahl-

wochenende im Land verfolgen. Geschadet hat es ihm nicht, im Gegenteil: Dank seinem neuartigen Remote-Wahlkampf und einem frischen Teint wurde der Freisinnige gestern mit einem Glanzresultat als Gemeindepräsident gewählt. Wir gratulieren!

... und wir freuen uns natürlich auch darauf, dass auch

er uns im LVZ im Bereich Kommunikation unterstützen wird!

Ausblick



Auch am Sonntag wird das LVZ betrieben

Das Führungsrat des LVZ wird überarbeitet. Nebst einigen Anpassungen, die sich aus dem Stab ergaben, kommt ein neuer Rapport des CdA hinzu. Neu findet täglich um 1010 Uhr ein Gespräch statt mit sämtlichen Kommandanten, die im Einsatz sind. Dies betrifft unter anderem die Kdt der Kommandostellen, der Bataillone sowie der Kompanien. Zudem werden momentan die Pflichtenhefte angepasst, damit ab dem 06. April 2020 ein langfristiger Betrieb gewährleistet werden kann. Seit Montag, dem 16.03.2020, 1000, stehen Teile des Kernstabes der Ter Div 2 im (Assistenzdienst-) Einsatz und betreiben in der Kaserne Aarau unser LVZ (24/7). Um das LVZ über lange Zeit rund um die Uhr zu betreiben, bedarf es einer Ablöseplanung mit einem Personalbestand von total 8 Milizoffizieren. Das Ziel ist ein möglichst reibungsloser Staffelwechsel der LVZ-Besetzung. Genauere Informationen hierzu folgen.



Feedbacks zum Info-Bulletin an: info.tdiv2@vtg.admin.ch